

# Duplosan<sup>®</sup> KV-Combi

## Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter in Rasen, Obstanlagen und Getreide

- **Verträglich auf allen Rasen**
- **Wirkt systemisch**
- **Vielseitig mischbar**

<b>Wirkstoff</b>	30,7 % Mecoprop-P (350 g/l), 14 % 2,4-D (160 g/l)
<b>Formulierung</b>	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
<b>Wirkung</b>	Die Wirkstoffe MCP-P und 2,4 D werden über die Blätter der Unkräuter aufgenommen und bis in die Wurzeln transportiert. In den Pflanzen verursachen Wuchsstoffe ungeordnete Zellteilungen, die zum Absterben der Unkräuter führen. Vollständige Unkrautvernichtung tritt erst nach etwa 4–6 Wochen auf. Die Wirkung wird von wüchsiger Witterung gefördert. Die Temperatur soll im Anwendungszeitpunkt und an nachfolgenden Tagen über 12 °C liegen.
<b>Wirkungsspektrum</b>	<p><b>Volle Wirkung:</b> Bellis, Blacken (Sämlinge), Brennesseln, Disteln (Ackerkratz-), Erdrauch, Franzosenkraut, Gänsedisteln, Gänsefuss, giftige Kreuzkräuter, Hahnenfuss (Acker-), Hederich, Hellerkraut, Hirtentäschel, Klebern, Klee-Arten, Knöterich (Floh-), Knöterich (Winden-), Löwenzahn, Melde, Mohn, Raps (Ausfall-), Senf (Acker-), Vogelmiere, Wegerich, Winden, Weisser Germer.</p> <p><b>Teilweise Wirkung:</b> Amaranth, Blacken (grosse Pflanzen), Ehrenpreis-Arten, Gundelrebe, Günsel / Brunelle, Huflattich, Minze, Sumpfkresse, Waldsumpfkresse, Wicken.</p> <p><b>Ungenügende Wirkung:</b> Frauenmantel (Acker-), Hohlzahn / Gluren, Hundspetersilie, Kamillen, Kartoffeln (Ausfall-), Knöterich (Vogel), Nachtschatten, Stiefmütterchen, Storchschnabel, Taubnessel, Vergissmeinnicht.</p>
<b>Anwendung</b>	<p><b>Zier- und Golfrasen</b> 4 l/ha in 1'000 l/ha Wasser (40 ml in 10 l Wasser) gegen breitblättrige Unkräuter inkl. Klee in Neuanlagen ab dem 3. Schnitt. Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen (gem. ChemRRV): 0,5–1 % (50–100 ml/10 l Wasser) mit Rückenspritze als Einzelpflanzenbehandlung gegen giftige Kreuzkräuter (z.B. Jakobskreuzkraut) oder 10 % (100 ml/1 l Wasser) bei Einsatz von Handspritzgeräten.</p> <p><b>Wiesen und Weiden</b> gegen Disteln, Rumex-Arten (Teilwirkung), Weissen Germer mit 2,5–3,25 l/ha als Flächenbehandlung vor Neuansaat oder als Einzelpflanzenbehandlung noch zusätzlich gegen giftige Kreuzkräuter mit 1 % (100 ml/10 l Wasser) für Rückenspritze und 10 % (100 ml/1 l Wasser) mit Handspritzgerät. Nach Einzelpflanzenbehandlung: Beweidung oder Schnitt (Grünfutter oder Konservierung) frühestens 3 Wochen nach der Behandlung. Ausnahme: Für nicht laktierende Tiere beträgt die Wartefrist 2 Wochen.</p>

# Duplosan<sup>®</sup> KV-Combi

<b>Anwendung 2</b>	<p><b>Obstanlagen</b> 0,4 % (40 ml/10 l Wasser) und 2,5–3,25 l/ha auf wachsende Unkräuter. Bei windstillem Wetter mit niedrigem Druck und groben Düsen arbeiten. Nicht bei Temperaturen von über 20 °C einsetzen.</p> <p><b>Getreide</b> 2,5–3,25 l/ha auf 15–20 cm hohe Unkräuter. Anwendung: Zwischen Bestocken und Schossen des Getreides. Vor oder nach Kleeegrasesaaten nicht mit Duplosan KV-Combi behandeln.</p>
<b>Beachten</b>	<p><b>Anwenderschutz:</b> <b>Kernobst, Steinobst, Getreide, Wiesen und Weiden (Flächenbehandlung), Zier- und Sportrasen:</b> <b>Ansetzen der Spritzbrühe:</b> Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. <b>Ausbringen der Spritzbrühe:</b> Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.</p> <p><b>Wiesen und Weiden (Einzelpflanzenbehandlung), Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen (gem. ChemRRV): Ansetzen des Mittels:</b> Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. <b>Ausbringen des Mittels:</b> Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.</p> <p><b>Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen:</b> bis 48 Stunden nach Ausbringung des Mittels Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.</p> <p><b>Brühemenge:</b> 300–600 l/ha (Rasen 400–1'000 l/ha).</p> <p><b>Abdrift</b> speziell bei Herbiziden durch zweckmässige Spritztechnik (Druck, Düsen usw.) <b>vermeiden.</b> Vorsicht in der Nähe empfindlicher Kulturpflanzen. Schon Spuren von Duplosan KV-Combi können Reben, Gemüse, Klee usw. stark schädigen.</p> <p>Nach der Arbeit Spritzgeräte, Filter und Leitungen mit Wasser und Spezialreiniger gründlich waschen und anschliessend gut nachspülen.</p> <p>Die Verwendung auf Dächern und Terrassen, auf Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen ist verboten.</p>
<b>Brühezubereitung</b>	<p>Spritztank mit ¼ Wasser füllen, notwendige Menge an Produkt begeben und bei eingeschaltetem Rührwerk Spritztank mit Wasser auffüllen.</p>
<b>Mischbarkeit</b>	<p>Duplosan KV-Combi ist mit den im Ratgeber Maag oder Syngenta dazu empfohlenen Produkten mischbar.</p>
<b>Eigenschaften</b>	<p>Vorsichtsmassnahmen auf der Packung beachten.</p>
<b>Packungen</b>	<p>1 l (10x 1 l), 10 l</p>
<b>Marke</b>	<p>® = Registrierte Marke der Nufarm GmbH &amp; Co. KG, Linz</p>
<b>Version</b>	<p>40170 (1 l), 40174 (10 l) /0619</p>